

Ein Kind wird eigenständig

Auf der Titelseite der Schweizerischen Ärztezeitung – ja, genau das Heft, das Sie da in den Händen halten – steht zuunterst, blau auf Gelb in kleiner Schrift «...». Na, müssen Sie zurückblättern und nachschauen? Es sei an dieser Stelle verraten, was dort steht: «Offizielles Organ der FMH und der FMH Services». Hätten Sie's gewusst? Und haben Sie sich jemals gefragt, was es zu bedeuten hat?

Falls ja, empfehlen wir Ihnen die Lektüre des Artikels auf Seite 501 dieser Nummer. Falls nein, ebenfalls. Denn die Beziehung zwischen der FMH und den FMH Services, zwischen der Standesorganisation und der Dienstleistungsgesellschaft, dem Verband und der Genossenschaft, ist alles andere als trivial. Sie reicht weiter als das gemeinsame Bekenntnis zum selben «offiziellen Organ», in welchem die eine Organisation unter königsblauem, die andere unter cyanfarbenem Balken Beiträge publiziert. Sie wurzelt in den drei Buchstaben, die beide Organisationen im Namen tragen – eine Tatsache, die manchmal zu Verwirrung, bisweilen zur Verwechslung und hin und wieder gar zur Konsternation führt

Die Beziehung zwischen der FMH-Standesorganisation und der FMH Services Genossenschaft ist nicht trivial. Sie ist eine innige und eine widersprüchliche zugleich: Es ist jene zwischen einem Elternteil und dessen Kind. Ursprünglich eine Abteilung des Generalsekretariats, wurde das ehemalige «Ärzt syndikat» langsam flügge und

hat sich auf dem Markt etabliert. Heute ist es als rechtlich und finanziell eigenständige Dienstleistungsgesellschaft ein erwachsener Partner des «mütterlichen» Berufsverbandes.

Die Partnerschaft wurde im vergangenen Jahr auch per Vertrag besiegelt, der – wie unter Erwachsenen üblich – die gegenseitigen Rechte und Pflichten festlegt, insbesondere, was den exklusiven Gebrauch der drei Buchstaben «FMH» betrifft. Schliesslich wurde auch das letzte «Gängelband» durchtrennt: die organisatorische Führung der Genossenschaft durch den Zentralvorstand respektive durch einen Teil seiner Mitglieder unter demselben Präsidenten. Die FMH Services sollen eine neue, eigenständige Verwaltung erhalten, welche die strategische Ausrichtung der Gruppe und ihrer Dienstleistungen bestimmt. Hierzu werden engagierte Personen gesucht, die mit Herzblut und Elan das weiterbringen, was einst als Idee begann: unseren Mitgliedern attraktive Dienstleistungen im betriebswirtschaftlichen Bereich anzubieten! Wir hoffen, dass das Inserat auf Seite 555 all jene anspricht, für die die Partnerschaft zwischen FMH und FMH Services mehr ist als eine blaue Zeile auf gelbem Grund.

Für die Verwaltung der FMH Services Genossenschaft

Dr. med. Jacques de Haller, Präsident